

DEWALT[®]
XR LI-ION

www.DEWALT.eu

DCS373

Figure 1

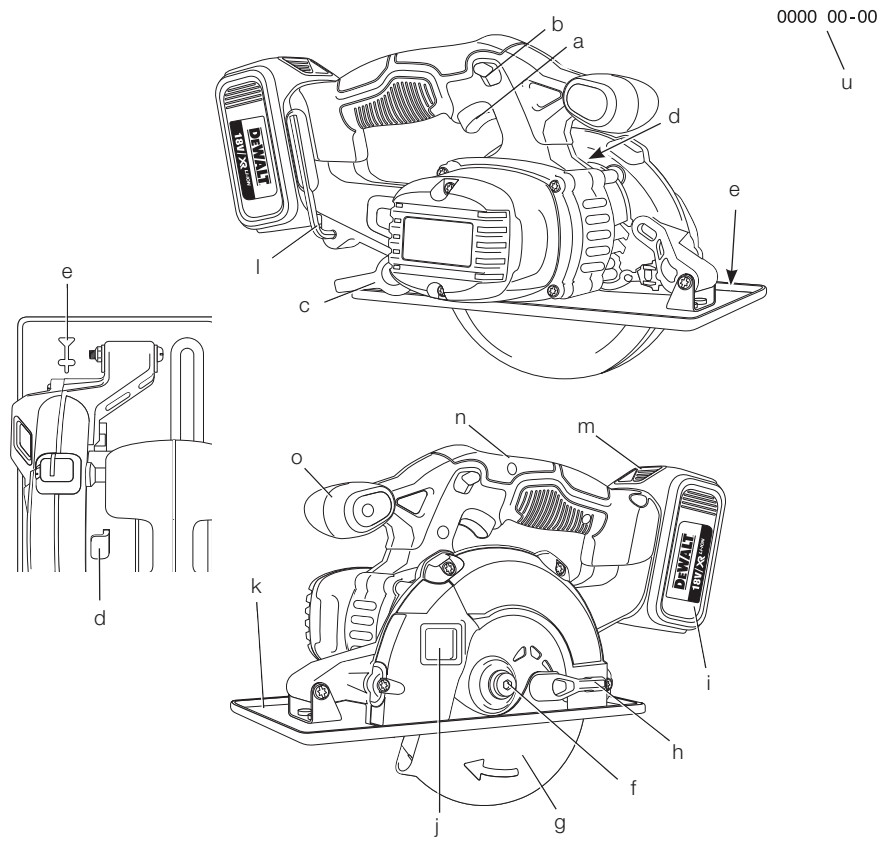


Figure 2

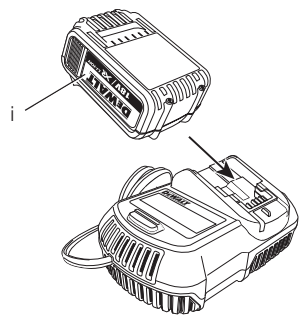


Figure 3

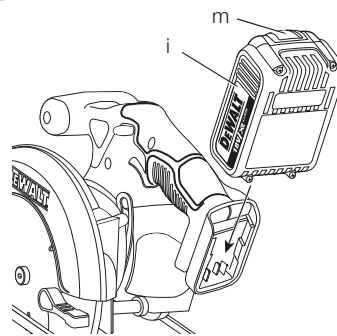


Figure 4

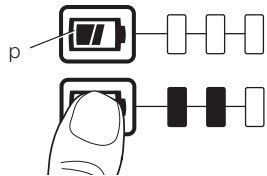


Figure 5

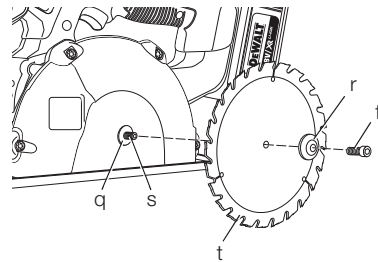


Figure 6

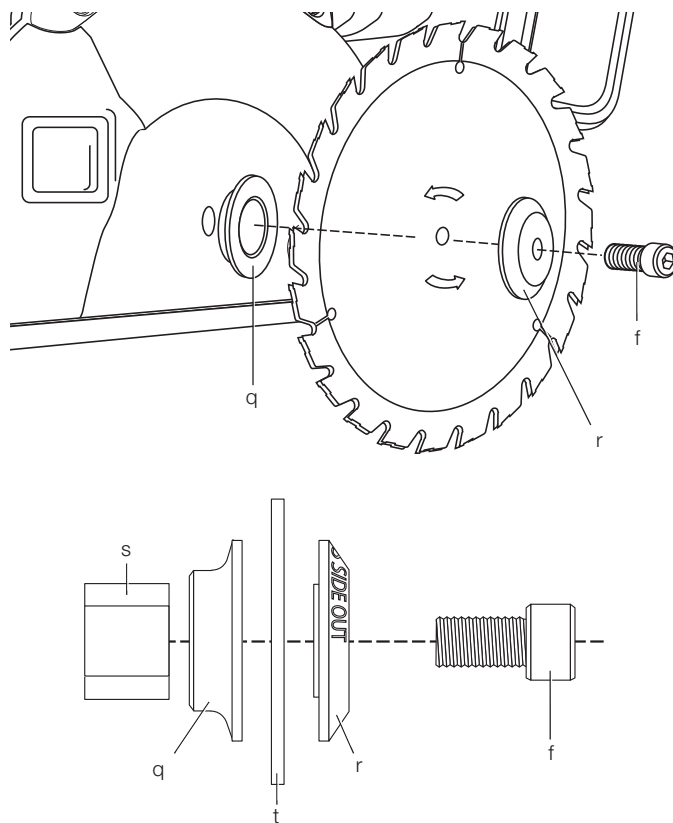


Figure 7

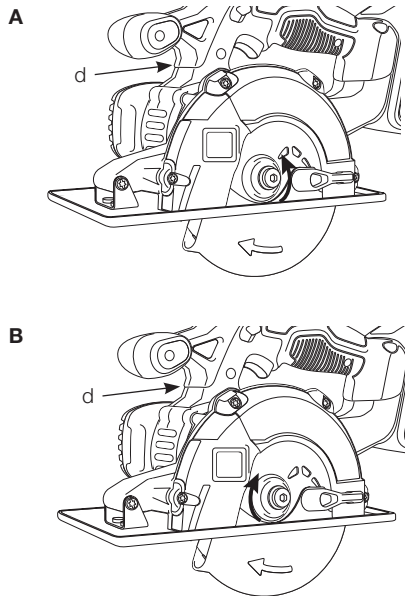


Figure 8

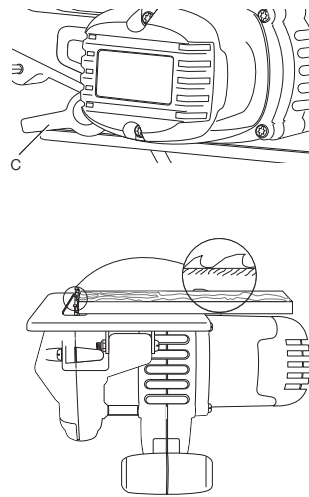


Figure 9

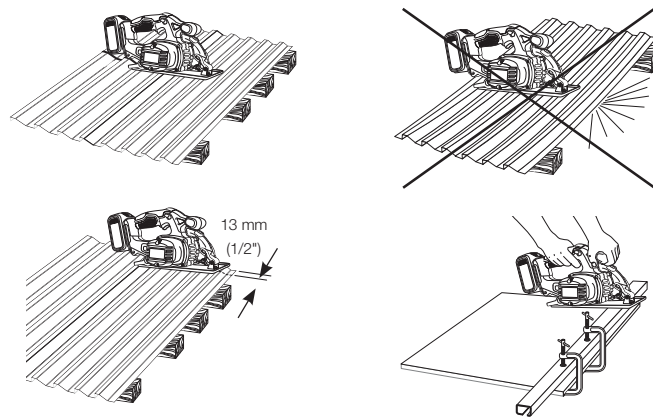


Figure 10

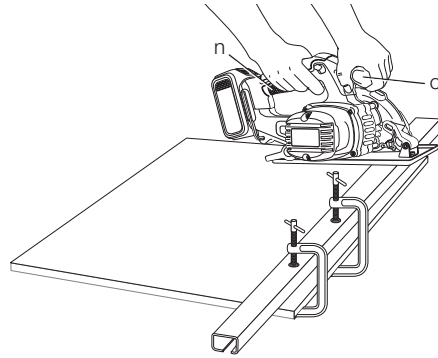
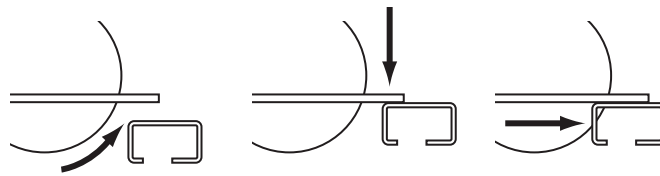


Figure 11



140 mm (5-1/2") 18V KREISSÄGE FÜR METALLSCHNITTE, DCS373

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben sich für ein Werkzeug von DEWALT entschieden. Langjährige Erfahrung, sorgfältige Produktentwicklung und Innovation machen DEWALT zu einem zuverlässigen Partner für professionelle Anwender von Elektrowerkzeugen.

Technische Daten

DCS373		
Spannung	V_{DC}	18
Typ		1
Max. Ausgangsleistung	W	460
Leerlaufdrehzahl	min^{-1}	3700
Sägeblattdurchmesser	mm	140
Maximale Schnitttiefe	mm	43
Sägeblattbohrung	mm	20
Gewicht (ohne Akku)	kg	3,76
L_{PA} (Schalldruckpegel)	dB(A)	78
K_{PA} (Schalldruckpegel-Messungenauigkeit)	dB(A)	3
L_{WA} (Schalleistung)	dB(A)	89
K_{WA} (Schalleistung-Messungenauigkeit)	dB(A)	3

Ermittlung der Gesamtschwingungswerte (Vektorsumme der triaxialen Beschleunigung) gemäß EN 60745:

Vibrationskennwert $a_{h,M}$ Metallschneiden		
$a_{h,M} =$	m/s^2	3,1
Unsicherheitswert $K =$	m/s^2	1,5

Der in diesem Informationsblatt angegebene Vibrationsemissionsgrad wurde nach Maßgabe eines standardisierten Tests, wie in EN 60745 vorgegeben, gemessen und kann zum Vergleich von Werkzeugen verwendet werden. Er kann zu einer vorläufigen Einschätzung der Exposition verwendet werden.



WARNUNG: Der angegebene Vibrationsemissionswert steht für die Hauptanwendungen des Werkzeugs. Falls das Werkzeug jedoch für andere Anwendungen oder mit anderem Zubehör benutzt oder schlecht instandgehalten wird, kann die Vibrationsemission verschieden sein. Dies kann den Expositionsgrad über die gesamte Arbeitsdauer erheblich steigern.

Eine Schätzung des Vibrationsaussetzungsgrades sollte ebenfalls berücksichtigen, ob das Werkzeug abgeschaltet ist, oder ob es einfach nur eingeschaltet ist ohne für Arbeiten benutzt zu werden. Dies kann den Expositionsgrad über die gesamte Arbeitsdauer erheblich verringern.

Bestimmen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen, um den Benutzer vor den Auswirkungen der Vibrationen zu schützen, wie etwa: Instandhaltung des Werkzeugs und Zubehörs, die Hände warm halten, Aufbau von Arbeitsmethoden.

Akku		DCB180	DCB181	DCB182	DCB183
Batterietype		Li-Ion	Li-Ion	Li-Ion	Li-Ion
Betriebsspannung	V_{DC}	18	18	18	18
Kapazität	A_h	3,0	1,5	4,0	2,0
Gewicht	kg	0,64	0,35	0,61	0,40

Ladegerät		DCB105		
Netzspannung	V_{AC}	230 V		
Batterietype		Li-Ion		
Ungefähre Ladezeit	min	30 (1,5 Ah Akkus)	55 (3,0 Ah Akkus)	70 (4,0 Ah Akkus)
Gewicht	kg	0,49		

DEUTSCH

Sicherungen:

Europa 230 V Werkzeuge 10 A Stromversorgung

Definitionen: Sicherheitsrichtlinien

Im Folgenden wird die Relevanz der einzelnen Warnhinweise erklärt. Bitte lesen Sie das Handbuch und achten Sie auf diese Symbole.



GEFAHR: Weist auf eine unmittelbar drohende gefährliche Situation hin, die, sofern nicht vermieden, **zu tödlichen oder schweren Verletzungen führt.**



WARNUNG: Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die, sofern nicht vermieden, **zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.**



VORSICHT: Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die, sofern nicht vermieden, **u. U. zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.**

HINWEIS: Weist auf ein Verhalten hin, das **nichts mit Verletzungen zu tun hat**, aber, wenn es **nicht vermieden wird**, zu **Sachschäden führen kann.**



Weist auf ein Stromschlagrisiko hin.



Weist auf eine Brandgefahr hin.

EG-Konformitätserklärung

MASCHINENRICHTLINIE



DCS373

DEWALT erklärt hiermit, dass diese unter **Technische Daten** beschriebenen Produkte die folgenden Vorschriften erfüllen: 2006/42/EG, EN 60745-1, EN 60745-2-5.

Diese Produkte erfüllen auch die Richtlinie 2004/108/EG und 2011/65/EU. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an DEWALT unter der folgenden Adresse oder schauen Sie auf der Rückseite dieser Betriebsanleitung nach.

Der Unterzeichnete ist verantwortlich für die Zusammenstellung des technischen Dossiers und gibt diese Erklärung im Namen von DEWALT ab.

Horst Grossmann
Vizepräsident für Konstruktion und
Produktentwicklung
DEWALT, Richard-Klinger-Straße 11
D-65510 Idstein, Deutschland
24.12.2012



WARNUNG: Zur Reduzierung der Verletzungsgefahr bitte die Bedienungsanleitung lesen.

Allgemeine Warnhinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG! Lesen und verstehen Sie alle Sicherheitswarnungen und alle Anweisungen. Die Missachtung der Warnhinweise und Anweisungen kann zu Stromunfall, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

ALLE WARNHINWEISE UND ANWEISUNGEN ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN AUFBEWAHREN

Der nachfolgend verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Werkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Werkzeuge (ohne Netzkabel).

1) SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut ausgeleuchtet.** Unordentliche oder dunkle Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit Elektrowerkzeugen nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Staub befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Ablenkungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle verlieren.

2) ELEKTRISCHE SICHERHEIT

- Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie mit geerdeten Elektrowerkzeugen keine Adapterstecker.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines Stromschlags.

- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie Rohre, Heizungen, Herde und Kühlschränke.** Es besteht ein erhöhtes Stromschlagrisiko, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Werkzeug erhöht das Stromschlagrisiko.
- d) **Zweckfremden Sie das Kabel nicht. Verwenden Sie es niemals, um das Elektrowerkzeug zu tragen oder zu ziehen bzw. um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen fern.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Stromschlagrisiko.
- e) **Wenn Sie ein Elektrowerkzeug im Freien benutzen, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die für Außenbereiche geeignet sind.** Die Verwendung eines für Außenbereiche geeigneten Verlängerungskabels verringert das Stromschlagrisiko.
- f) **Beim Betrieb eines Elektrowerkzeugs an einem feuchten Ort muss eine Stromversorgung mit einer Fehlerstrom-Schutzeinrichtung verwendet werden.** Die Verwendung einer Fehlerstrom-Schutzeinrichtung verringert das Stromschlagrisiko.

3) PERSÖNLICHE SICHERHEIT

- a) **Bleiben Sie stets aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und lassen Sie beim Umgang mit Elektrowerkzeugen gesunden Menschenverstand walten. Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie stets einen Augenschutz.** Schutzausrüstungen (wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz) für die entsprechenden Einsatzbedingungen mindern das Verletzungsrisiko.
- c) **Verhindern Sie unbeabsichtigtes Starten. Stellen Sie sicher, dass das Werkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromquelle und/oder den Akku anschließen, es hochheben oder tragen.** Das Tragen des Elektrowerkzeugs mit dem Finger am Schalter oder der Anschluss

eingeschalteter Werkzeuge führen unnötig Unfälle herbei.

- d) **Nehmen Sie vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel ab.** Ein Schraubenschlüssel oder Einstellwerkzeug, der/das sich in einem drehenden Teil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Nicht zu weit vorlehnen! Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Werkzeug in unerwarteten Situationen besser unter Kontrolle halten.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung und keinen Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von sich bewegenden Teilen fern.** Lose sitzende Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in den beweglichen Teilen verfangen.
- g) **Falls Vorrichtungen zur Staubabsaugung bzw. zum Staubfang vorhanden sind, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Durch die Verwendung eines Staubfangs können die mit Staub verbundenen Gefahren reduziert werden.

4) GEBRAUCH UND WARTUNG VON ELEKTROWERKZEUGEN

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie das für Ihren Anwendungsbereich geeignete Elektrowerkzeug.** Mit dem richtigen zweckbestimmten Elektrowerkzeug kann die Arbeit besser und sicherer ausgeführt werden.
- b) **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn sich der Ein-Aus-Schalter nicht verstellen lässt.** Ein Elektrowerkzeug mit defektem Schalter ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker der Stromquelle und/oder dem Akku vom Elektrowerkzeug, bevor Sie Einstellungen vornehmen, Zubehör wechseln oder Elektrowerkzeuge aufbewahren.** Diese Vorsichtsmaßnahmen verhindern ein unbeabsichtigtes Einschalten des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie ungenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Elektrowerkzeuge nicht von Personen benutzen, die damit nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind in den Händen unerfahrener Personen gefährlich.

DEUTSCH

- e) **Halten Sie Elektrowerkzeuge stets in einem einwandfreien Zustand. Überprüfen Sie, ob bewegliche Teile falsch ausgerichtet sind oder Klemmen und ob Teile Bruchstellen aufweisen oder so beschädigt sind, dass sie die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen. Lassen Sie beschädigte Werkzeuge vor dem Gebrauch reparieren. Viele Unfälle sind auf schlecht gewartete Elektrowerkzeuge zurückzuführen.**
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu kontrollieren.**
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und in der für diesen speziellen Elektrowerkzeugtyp vorgeschriebenen Art und Weise. Der Gebrauch von Werkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.**

5) GEBRAUCH UND WARTUNG VON AKKUBETRIEBENEN WERKZEUGEN

- a) **Laden Sie die Akkus nur in vom Hersteller angegebenen Ladegeräten auf. Ein Ladegerät, das nur für eine bestimmte Akkuart geeignet ist, kann zu einer Brandgefahr führen, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.**
- b) **Verwenden Sie für die Elektrowerkzeuge nur die dafür speziell vorgesehenen Akkus. Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.**
- c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku von Metallgegenständen, wie z. B. Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen fern, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder einen Brand hervorrufen.**
- d) **Bei unsachgemäßer Verwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei unbeabsichtigtem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen gelangt, diese ausspülen und einen Arzt aufsuchen. Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.**

6) REPARATUREN

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Originalersatzteilen reparieren. Damit kann gewährleistet werden, dass der Betrieb des Elektrowerkzeugs sicher ist.**

Sicherheitsanweisungen für alle Arbeiten

- a) **⚠ GEFAHR: Hände vom Schneidebereich und Sägeblatt fernhalten! Belassen Sie Ihre andere Hand am Hilfsgriff oder Motorgehäuse. Durch beidhändiges Festhalten des Geräts werden Verletzungen durch das Sägeblatt vermieden.**
- b) **Nicht unter das Werkstück greifen! Der Blattschutz bietet keinen Schutz für die Hand unter dem Werkstück.**
- c) **Die Schnitttiefe der Dicke des Werkstücks entsprechend einstellen! Unter dem Werkstück sollte weniger als eine Sägeblattzahnlänge zu sehen sein.**
- d) **Werkstück niemals in der Hand oder auf dem Schoß halten! Werkstück auf einer festen Arbeitsfläche sicher befestigen. Es ist wichtig, das Werkstück gut abzustützen, um ein Verkeilen des Sägeblatts, einen Verlust der Kontrolle und Verletzungen zu vermeiden.**
- e) **Beim Arbeiten an Werkstücken, die möglicherweise verborgene Leitungen enthalten können, das Werkzeug nur an den isolierten Griffflächen anfassen. Bei Kontakt mit einem stromführenden Draht werden die freiliegenden Metallteile ebenfalls stromführend, und der Bediener erleidet bei Berührung einen Stromschlag.**
- f) **Für Längsschnitte immer einen Parallelanschlag oder eine Führungsschiene verwenden! Dies trägt zur Genauigkeit des Schnitts bei und verhindert ein Verkanten des Sägeblatts.**
- g) **Immer die richtige Größe und Form von des Bohrlochs bei Sägeblättern verwenden (eckig bzw. rund). Sägeblätter, die nicht zur Befestigungsvorrichtung der Säge passen, können exzentrisch laufen und außer Kontrolle geraten.**
- h) **Niemals beschädigte oder falsche Unterlegscheiben oder Befestigungsbolzen für das Sägeblatt verwenden. Unterlegscheiben und Befestigungsbolzen für das Sägeblatt sind speziell auf diese Säge angepasst und für die vollständige Leistung und Betriebssicherheit des Geräts notwendig.**

Zusätzliche werkzeugspezifische Sicherheitshinweise

URSACHEN UND VERHÜTUNGSMASSNAHMEN FÜR RÜCKSCHLÄGE

- Ein verbogenes oder falsch angebrachtes Sägeblatt kann zu plötzlichem Rückschlag führen, wodurch die Säge außer Kontrolle gerät, aus dem Werkstück und gegen den Benutzer geschleudert werden kann;
- Bei verbogenem oder in die Kerbe eingeklemmtem Sägeblatt wird das Sägeblatt plötzlich gestoppt, und die Kraftereinwirkung des Motors kann das Gerät plötzlich gegen den Benutzer schleudern;
- Wenn das Sägeblatt verdreht oder schräg in die Kerbe eingeführt wird, können die Zähne an der Rückseite des Sägeblatts sich in der Oberfläche des Holzes verkanten, wodurch das Sägeblatt das Gerät aus der Kerbe hebt und gegen den Benutzer schleudert.

Wenn Sie das Gerät falsch bedienen oder verwenden und/oder einsetzen kann ein Rückschlag auftreten. Dies kann durch die unten aufgeführten entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen vermieden werden:

- a) **Halten Sie die Säge jederzeit mit beiden Händen fest und positionieren Sie Ihre Arme so, dass sie dem Rückschlag entgegenwirken können. Positionieren Sie Ihren Körper seitlich vom Sägeblatt, nicht in Drehrichtung des Sägeblattes.** Ein Rückschlag kann dazu führen, dass die Säge zurückgeschleudert wird. Doch die Rückschlagkräfte können durch den Benutzer beherrscht werden, sofern die geeigneten Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.
- b) **Wenn das Sägeblatt klemmt oder wenn aus irgendeinem Grund der Schnitt unterbrochen wird, lassen Sie den Drücker los und halten Sie das Werkzeug bewegungslos im Material, bis das Sägeblatt vollkommen zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie niemals, das Werkzeug aus dem Werkstück zu entfernen oder zurückzuziehen, während sich das Sägeblatt noch dreht, da dies einen Rückschlag verursachen kann.** Untersuchen und beheben Sie die Ursachen, falls die Scheibe klemmt.
- c) **Wenn Sie die Säge starten, während das Sägeblatt sich im Werkstück befindet, müssen Sie das Sägeblatt in der Kerbe zentrieren und darauf achten, dass die Zähne sich nicht im Schnittmaterial verkeilen.** Wenn das Sägeblatt im Material klemmt, kann es sich beim erneuten Starten nach oben bewegen oder zurückschlagen.
- d) **Größere Platten müssen befestigt werden, um ein Verkeilen und einen Rückschlag des Sägeblatts zu vermeiden.** Große Platten können unter ihrem eigenen Gewicht durchhängen. Die Platten müssen an beiden Seiten nahe der Schnittlinie und nahe dem Plattenrand abgestützt werden.
- e) **Keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter verwenden.** Unscharfe oder falsch eingestellte Sägeblätter können eine zu schmale Kerbe schneiden, was zu übermäßiger Reibung, Verklemmen und Rückschlag des Sägeblatts führen kann.
- f) **Arretierungen für Schneidtiefe und Neigungswinkel müssen vor dem Sägen fest angezogen und gesichert werden.** Wenn sich beim Schneiden die Sägeblatteinstellung verändert, kann dies zum Verkanten des Sägeblatts und zum Rückschlag führen.
- g) **Seien Sie besonders vorsichtig bei Schnitten in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Das herausragende Sägeblatt kann dabei in Gegenstände geraten, die zu einem Rückschlag führen.

Sicherheitshinweise für die untere Schutzvorrichtung

- a) **Vergewissern Sie sich vor jedem Gebrauch, daß die untere Schutzvorrichtung richtig schließt. Betreiben Sie die Säge nicht, falls sich die untere Schutzvorrichtung nicht ungehindert bewegt und nicht sofort schließen läßt. Spannen oder binden Sie die untere Schutzvorrichtung niemals in der geöffneten Stellung fest.** Wird die Säge versehentlich fallengelassen, so kann sich die untere Schutzvorrichtung verbiegen. Heben Sie die untere Schutzvorrichtung am Einzugshebel an und vergewissern Sie sich, daß sie sich ungehindert bewegt und nicht das Sägeblatt oder andere Teile berührt. Dies gilt für alle Winkel und Schnitttiefen.
- b) **Überprüfen Sie die Funktion der Feder für die untere Schutzvorrichtung. Falls Schutzvorrichtung und Feder nicht einwandfrei funktionieren, so müssen diese Teile vor dem Gebrauch instandgesetzt werden.** Möglicherweise arbeitet die untere Schutzvorrichtung aufgrund beschädigter Teile, Harzablagerungen oder einer Ansammlung von Spänen schwergängig.

DEUTSCH

- c) **Die untere Schutzvorrichtung darf nur für Speziälschnitte wie „Einstechschnitte“ und „Verbundschnitte“ von Hand eingezogen werden. Heben Sie die untere Schutzvorrichtung an, indem Sie den Einzugshebel einfahren, und sobald das Sägeblatt in den Werkstoff tritt, muß die untere Schutzvorrichtung freigegeben werden.** Bei allen anderen Sägearbeiten muß die untere Schutzvorrichtung automatisch arbeiten.
- d) **Achten Sie stets darauf, daß die untere Schutzvorrichtung das Sägeblatt abdeckt, bevor die Säge auf der Werkbank oder dem Boden abgesetzt wird.** Ein ungeschütztes, noch auslaufendes Sägeblatt führt dazu, daß die Säge zurückschnellt und alles durchtrennt, was sich im Sägebereich befindet. Seien Sie sich darüber im Klaren, daß es einige Zeit dauert, bis das Sägeblatt zum Stillstand kommt, nachdem der Schalter losgelassen wurde.

HINWEIS: Obwohl die obigen Informationen sich auf Holz beziehen, darf diese Säge nur zum Schneiden von Metall verwendet werden. Beim Schneiden von Metall kann ein Rückschlag auftreten.

Zusätzliche Sicherheitsanweisungen für Kreissägen

- **Verwenden Sie keine Schleifscheiben oder -sägeblätter.**
- **Verwenden Sie keine Anbauteile mit Wasserzufuhr.**
- **Versuchen Sie nicht, Edelstahl, Armierungsstahl, gehärteten oder vergüteten Stahl, Gusseisen, Mauerwerk oder unbekannte Materialien zu schneiden**
- **Sichern Sie das Werkstück zum Beispiel mit Einspannvorrichtungen auf einer stabilen Plattform.** Das Werkstück ist instabil, wenn es mit der Hand oder dem Körper abgestützt wird, was zum Verlust der Kontrolle führen kann.
- **Halten Sie Ihren Körper auf einer der beiden Seiten des Sägeblatts, jedoch nicht in einer Reihe mit dem Sägeblatt.** Durch einen RÜCKSCHLAG könnte die Säge nach hinten springen (siehe **Ursachen für Rückschläge und Verhinderung durch den Bediener und RÜCKSCHLAG**).
- **Luftöffnungen decken häufig bewegliche Teile ab und sollten freigehalten werden.** Lose sitzende Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in den beweglichen Teilen verfangen.

- **Tragen Sie einen Gehörschutz.** Wenn Sie Lärm ausgesetzt sind, besteht die Gefahr von Gehörschäden.
- **Tragen Sie eine Staubmaske!** Das Einatmen von Staubpartikeln kann zu Atembeschwerden und möglichen Verletzungen führen.
- **Keine Sägeblätter mit einem Durchmesser verwenden, der größer oder kleiner ist als empfohlen.** Die richtigen Schnittkapazitäten sind den **technischen Daten** zu entnehmen. Nur die in diesem Handbuch angegebenen Sägeblätter verwenden, die die Richtlinien in EN 847-1 erfüllen.
- **Wenn sie nicht in Gebrauch ist, legen Sie die Kreissäge mit der Schuhseite nach unten auf eine stabile Oberfläche, wo sie kein Stolpern oder Stürze verursachen kann.** Bestimmte Werkzeuge mit großen Akkus stehen aufrecht auf dem Akku und können leicht umgeworfen werden.

Restrisiken

Folgende Risiken sind mit der Verwendung von Handkreissägen untrennbar verbunden.

- Verletzungen durch das Berühren von rotierenden oder heißen Teilen am Gerät.

Trotz Beachtung der geltenden Sicherheitsbestimmungen und dem Anbringen von Sicherheitsvorrichtungen können bestimmte Restrisiken nicht vermieden werden. Diese sind:

- Schwerhörigkeit.
- Gefahr des Fingerquetschens beim Wechseln von Zubehör.
- Gesundheitsgefährdung durch Einatmen von Staub bei Arbeiten mit Holz.

Bildzeichen am Werkzeug

Die folgenden Bildzeichen sind am Gerät sichtbar angebracht:



Vor der Verwendung die Betriebsanleitung lesen.



Tragen Sie Gehörschutz.



Tragen Sie Augenschutz.

LAGE DES DATUMSCODES (ABB. [FIG.] 1)

Der Datumscod (u), der auch das Herstelljahr enthält, ist in die Gehäusefläche geprägt, die die Montagefuge zwischen Gerät und Akku bildet.

Beispiel:

2013 XX XX

Herstelljahr

Wichtige Sicherheitshinweise für alle Akku-Ladegeräte

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF:

Diese Anleitung enthält wichtige Sicherheits- und Betriebsanweisungen für das Ladegerät DCB105.

- Lesen Sie vor der Verwendung des Ladegeräts alle Anweisungen und Warnhinweise auf dem Ladegerät und dem Akku.



WARNUNG: Stromschlaggefahr. Keine Flüssigkeiten in das Ladegerät gelangen lassen. Dies kann einen elektrischen Schlag zur Folge haben.



VORSICHT: Verbrennungsgefahr. Zur Reduzierung der Verletzungsgefahr sollten nur Akkus von DEWALT verwendet werden. Andere Akkutypen können sich überhitzen und bersten, was zu Verletzungen und Sachschäden führen kann. Nicht aufladbare Batterien dürfen nicht wieder aufgeladen werden.



VORSICHT: Lassen Sie nicht zu, dass Kinder mit dem Werkzeug spielen.

HINWEIS: Unter bestimmten Umständen können bei an die Stromquelle angeschlossenem Ladegerät die Kontakte im Ladegerät durch Fremdmaterial kurzgeschlossen werden. Leitende Fremdmaterialien, wie z. B. Schleifstaub, Metallspäne, Stahlwolle, Aluminiumfolie oder die Ansammlung von Metallpartikeln von den Hohlräumen des Ladegerätes fernhalten. Ziehen Sie den Netzstecker des Ladegerätes immer aus der Steckdose, wenn kein Akku in der Vertiefung steckt. Ziehen Sie den Netzstecker des Ladegerätes vor dem Reinigen aus der Steckdose.

- **Der Akku darf NIEMALS in einem anderen Ladegerät, außer dem in diesem Handbuch beschriebenen, aufgeladen werden.** Das Ladegerät und der Akku wurden speziell zur gemeinsamen Verwendung konzipiert.
- **Diese Ladegeräte sind ausschließlich für das Laden von DEWALT Akkus bestimmt.** Eine anderweitige Verwendung kann zu Brand führen oder gefährliche oder tödliche Verletzungen durch Elektroschock verursachen.
- **Setzen Sie das Ladegerät weder Regen noch Schnee aus.**
- **Ziehen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel, um das Ladegerät von der Stromquelle zu trennen.** Dadurch wird das Risiko einer Beschädigung von Stecker und Kabel reduziert.
- **Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann und dass es keinen sonstigen schädlichen Einflüssen oder Belastungen ausgesetzt wird.**
- **Ein Verlängerungskabel sollte nur dann verwendet werden wenn es absolut notwendig ist.** Ein ungeeignetes Verlängerungskabel kann zu Brand führen oder gefährliche oder tödliche Verletzungen durch Elektroschock verursachen.
- **Wenn Sie ein Ladegerät im Freien betreiben, tun Sie dies an einem trockenen Ort und verwenden Sie ein für den Außeneinsatz geeignetes Verlängerungskabel.** Die Verwendung von für den Außeneinsatz geeigneten Kabeln mindert die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- **Blockieren Sie nicht die Lüftungsschlitze am Ladegerät. Die Lüftungsschlitze befinden sich oben und an den Seiten des Ladegeräts.** Stellen Sie das Ladegerät von Hitzequellen entfernt auf.
- **Betreiben Sie das Ladegerät nicht mit einem beschädigten Netzkabel oder Netzstecker** – beschädigte Teile sind unverzüglich auszuwechseln.
- **Benutzen Sie das Ladegerät nicht, wenn es einen harten Stoß erlitten hat fallen gelassen oder anderweitig beschädigt wurde.** Bringen Sie es zu einer autorisierten Kundendienststelle.
- **Das Ladegerät darf nicht zerlegt werden. Bringen Sie es zu einer autorisierten Kundendienststelle, wenn es gewartet oder repariert werden muss.** Ein unsachgemäßer Zusammenbau kann gefährliche oder tödliche Verletzungen durch Elektroschock verursachen oder zu Brand führen.
- Zur Vermeidung von Gefahren muss ein beschädigtes Netzkabel unverzüglich vom Hersteller, einer Kundendienststelle oder einer anderen qualifizierten Person ausgetauscht werden.
- **Ziehen Sie den Netzstecker des Ladegerätes vor dem Reinigen aus der Steckdose. Dadurch wird das Risiko eines Stromschlags**

DEUTSCH

reduziert. Durch alleiniges Herausnehmen des Akkus wird dieses Risiko nicht reduziert.

- **Versuchen Sie NIEMALS 2 Ladegeräte** miteinander zu verbinden.
- **Das Ladegerät wurde für den Betrieb mit standardmäßigem 230 V Netzstrom konzipiert. Es darf mit keiner anderen Spannung verwendet werden.** Dies gilt nicht für das Fahrzeugladegerät.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF

Ladegeräte

Das Ladegerät DCB105 kann folgende Akkus laden: 10,8 V, 14,4 V und 18 V Li-Ion (DCB121, DCB123, DCB140, DCB141, DCB142, DCB143, DCB180, DCB181, DCB182 und DCB183).

An diesem Ladegerät müssen keine Einstellungen vorgenommen werden, und es wurde für eine möglichst einfache Bedienung konzipiert.






Ladevorgang (Abb. 2)

1. Stecken Sie das Ladegerät in eine geeignete Steckdose mit 230 V, bevor Sie den Akku einsetzen.
2. Legen Sie den Akku (i) vollständig in das Ladegerät ein. Die rote Leuchte (Aufladen) blinkt dauerhaft und zeigt dadurch an, dass der Ladevorgang begonnen wurde.
3. Der Ladevorgang ist abgeschlossen, wenn die rote Kontrollleuchte ununterbrochen leuchtet. Der Akku ist vollständig aufgeladen und kann jetzt benutzt oder im Ladegerät belassen werden.

HINWEIS: Um die maximale Lebensdauer der Li-Ion-Akkus zu gewährleisten, laden Sie den Akkusatz vor der ersten Verwendung vollständig auf.

Ladevorgang

Die Ladezustände des Akkus sind in der Tabelle unten aufgeführt.

Ladezustand	
	wird geladen — — — —
	vollständig geladen —————
	Temperaturverzögerung — • — • — • — •
	Problem mit Akku oder Ladegerät ••••••••••••••
	Problem mit der Stromversorgung ••••••••••

Dieses Ladegerät lädt keine defekten Akkus auf. Das Ladegerät zeigt einen defekten Akku an, indem

es nicht leuchtet oder indem das Blinkmuster für Probleme mit dem Akku oder dem Ladegerät angezeigt werden.

HINWEIS: Dies kann auch auf ein Problem mit dem Ladegerät hinweisen.

Wenn das Ladegerät auf ein Problem hinweist, bringen Sie es zusammen mit dem Akku zur Überprüfung zu einer autorisierten Servicestelle.

Temperaturverzögerung

Wenn das Ladegerät feststellt, dass der Akku zu heiß oder zu kalt ist, wird automatisch die Temperaturverzögerung ausgelöst. Dabei wird der Ladevorgang so lange ausgesetzt, bis der Akku eine geeignete Temperatur erreicht hat. Das Ladegerät schaltet dann automatisch auf Ladebetrieb. Dieses Funktionsmerkmal gewährleistet die maximale Lebensdauer des Akkus.

XR Li-Ionen-Werkzeuge sind mit einem elektronischen Schutzsystem ausgestattet, das den Akku vor Überladung, Überhitzung und vollständiger Entladung schützt.

Das Gerät schaltet sich automatisch aus, wenn der elektronische Schutz anschlägt. Wenn dies geschieht, setzen Sie den Li-Ion-Akku in das Ladegerät, bis er vollständig geladen ist.

Ein kalter Akku wird mit etwa der halben Geschwindigkeit eines warmen Akkus geladen. Der Akku wird während des gesamten Ladevorgangs mit der geringeren Geschwindigkeit geladen, die sich auch nicht erhöht, wenn der Akku wärmer wird.

Wichtige Sicherheitsanweisungen für alle Akkus

Achten Sie beim Bestellen von Ersatzakkus darauf, dass Sie die Katalognummer und die Spannung angeben.

Der Akku ist bei der Lieferung nicht vollständig aufgeladen. Lesen Sie vor der Verwendung von Akku und Ladegerät die folgenden Sicherheitsanweisungen und befolgen Sie dann die genannten Schritte zum Aufladen.

LESEN SIE SÄMTLICHE ANWEISUNGEN

- **Laden oder benutzen Sie den Akku nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, in denen sich z. B. brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Staub befinden.** Beim Einsetzen und Herausnehmen des Akkus aus dem Ladegerät können sich Staub oder Dämpfe entzünden.
- **Setzen Sie das Akku niemals mit Gewalt in das Ladegerät ein. Führen Sie niemals Änderungen am Akku durch, damit es in**

ein anderes Ladegerät passt, da das Akku reißen kann, was zu schweren Verletzungen führen kann.

- Laden Sie die Akkus nur in ausgewiesenen Ladegeräten von DEWALT auf.
- **Das Ladegerät KEINEN** Spritzern aussetzen und NICHT in Wasser oder andere Flüssigkeiten eintauchen.
- **Das Werkzeug und den Akku niemals in Bereichen lagern oder verwenden, in denen die Temperatur 40 °C überschreiten könnte (z. B. Scheunen oder Metallgebäude im Sommer).**
- Um beste Ergebnisse zu erzielen, sollte der Akku vor der Verwendung vollständig aufgeladen werden.



WARNUNG: Versuchen Sie niemals und unter keinen Umständen, den Akku zu öffnen. Wenn das Akkugehäuse Risse oder Beschädigungen aufweist, darf es nicht in das Ladegerät gelegt werden. Den Akku nicht quetschen, fallen lassen oder beschädigen. Verwenden Sie niemals einen Akku oder ein Ladegerät, wenn sie einen harten Schlag erlitten haben, fallen gelassen, überfahren oder sonst wie beschädigt wurden (z. B. wenn sie mit einem Nagel durchlöchert wurden, mit einem Hammer darauf geschlagen oder getreten wurde). Ein Stromunfall oder ein tödlicher Stromschlag könnte entstehen. Beschädigte Akkus sollten zum Recycling zur Kundendienststelle zurückgebracht werden.



VORSICHT: Wenn das Werkzeug nicht gebraucht wird, muss es seitlich auf eine stabile Fläche gelegt werden, wo es kein Stolperrisiko darstellt und nicht herunterfallen kann. Manche Werkzeuge mit großen Akkus können aufrecht auf dem Akku stehen, aber leicht umgestoßen werden.

BESONDERE SICHERHEITSAUWEISUNGEN FÜR LITHIUMIONEN (Li-Ion) - AKKUS

- **Den Akku nicht verbrennen, auch wenn er stark beschädigt oder vollkommen verschlissen ist.** Der Akku kann im Feuer explodieren. Beim Verbrennen eines Lithiumionen-Akkus entstehen giftige Dämpfe und Stoffe.
- **Wenn der Akkuinhalt mit der Haut in Kontakt kommt, waschen Sie die Stelle sofort**

mit einer milden Seife und Wasser. Wenn Akkufflüssigkeit in die Augen gelangt, spülen Sie das offene Auge für 15 Minuten, oder bis die Reizung nachlässt, mit Wasser. Falls Sie sich in ärztliche Behandlung begeben müssen: Das Akkuelektrolyt besteht aus einer Mischung von organischen Karbonaten und Lithiumsalzen.

- **Der Inhalt einer geöffneten Akkuzelle kann Atemwegsreizungen verursachen.** Sorgen Sie für Frischluft. Wenn die Symptome anhalten, begeben Sie sich in ärztliche Behandlung.



WARNUNG: Verbrennungsgefahr. Die Akkufflüssigkeit kann brennbar sein, wenn sie Funken oder einer Flamme ausgesetzt ist.

Akku

AKKUTYP

Für das Modell DCS373 wird ein 18 Volt Akku eingesetzt.

Die Akkus DCB180, DCB181 DCB182, oder DCB183 können verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter **Technische Daten**.

Empfehlungen für die Lagerung

1. Ein idealer Lagerplatz ist kühl und trocken und nicht direktem Sonnenlicht sowie übermäßiger Hitze oder Kälte ausgesetzt. Für eine optimale Akkuleistung und Lebensdauer lagern Sie die Akkus bei Raumtemperatur, wenn sie nicht verwendet werden.
2. Bei längerer Aufbewahrung sollte ein vollständig aufgeladener Akku an einem kühlen, trockenen Ort und außerhalb des Ladegeräts aufbewahrt werden, um optimale Ergebnisse zu erhalten.

HINWEIS: Akkus sollten nicht vollständig entladen aufbewahrt werden. Der Akku muss vor der Verwendung aufgeladen werden.

Schilder am Ladegerät und Akku

Zusätzlich zu den in dieser Betriebsanleitung verwendeten Bildzeichen befinden sich die folgenden Bildzeichen auf dem Ladegerät und dem Akku:



Vor der Verwendung die Betriebsanleitung lesen.


















Akku wird geladen.



Akku ist geladen.

DEUTSCH

-  Temperaturverzögerung.
-  Problem mit Akku oder Ladegerät.
-  Problem mit der Stromversorgung.
-  Nicht mit elektrisch leitenden Gegenständen berühren.
-  Beschädigte Akkus nicht aufladen.
-  Nur mit DEWALT Akkus verwenden. Andere Akkutypen können bersten und Verletzungen und Beschädigungen verursachen.
-  Das Gerät keiner Nässe aussetzen.
-  Beschädigte Kabel sofort austauschen.
-  Nur zwischen 4 °C und 40 °C aufladen.
-  Akku umweltgerecht entsorgen.
-  **LI-ION**
-  Den Akku nicht verbrennen.
-  **Li-Ion** Lädt nur Li-Ion-Akkus.
-  Die Ladezeit ist den **Technische Daten** zu entnehmen.
-  Nur in Innenräumen verwenden.

Packungsinhalt

Die Packung enthält:

- 1 Kreissäge für Metallschnitte
- 1 Sägeblatt mit 30 Zähnen
- 1 Innensechskantschlüssel
- 2 Li-Ion-Akkus (M2-Modelle)
- 1 Transportkoffer
- 1 Ladegerät
- 1 Betriebsanleitung
- 1 Explosionszeichnung

HINWEIS: Akkus, Ladegeräte und Transportboxen sind im Lieferumfang von N-Modellen nicht enthalten.

- Prüfen Sie das Gerät, die Teile oder Zubehörteile auf Beschädigungen, die beim Transport entstanden sein könnten.
- Nehmen Sie sich Zeit, die Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen.

Beschreibung (Abb. 4–6)



WARNUNG: Nehmen Sie niemals Änderungen am Elektrowerkzeug oder seinen Teilen vor. Dies könnte zu Schäden oder Verletzungen führen.

- a. Auslöseschalter
- b. Auslöseschalter Arretiertaste
- c. Tiefeneinstellhebel
- d. Spindelarretierung
- e. Schlitzmarkierung
- f. Sägeblattklemmschraube
- g. Untere Schutzvorrichtung
- h. Rückzughebel für untere Schutzvorrichtung
- i. Akkupaket
- j. Sichtfenster
- k. Schuh
- l. Innensechskantschlüssel
- m. Akku-Löseknopf
- n. Haupthandgriff
- o. Zusatzhandgriff
- p. Taste Ladestandsanzeige (Abb. 4)
- q. Innere Klemmscheibe (Abb. 5, 6)
- r. Äußere Klemmscheibe (Abb. 5, 6)
- s. Sägespindel (Abb. 5, 6)
- t. Sägeblatt (Abb. 5, 6)

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Diese Kreissäge zum Metallschneiden ist für den professionellen Einsatz zum Schneiden von Feinstblechmetallen und kleinen Metall-Bauformen vorgesehen.

NICHT VERWENDEN in nasser Umgebung oder in der Nähe von entflammaren Flüssigkeiten oder Gasen.

Diese Metallkreissäge ist ein Elektrowerkzeug für den professionellen Gebrauch. **LASSEN SIE NICHT ZU**, dass Kinder in Kontakt mit dem Werkzeug kommen. Wenn unerfahrene Personen dieses Gerät verwenden, sind diese zu beaufsichtigen.



WARNUNG: Mit dieser Säge keine Einsteck- oder Taschenschnitte vornehmen.

- Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder ohne ausreichende Erfahrung oder Kenntnisse verwendet werden, außer wenn diese Personen von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, bei der Verwendung des Geräts beaufsichtigt werden. Lassen Sie nicht zu, dass Kinder mit diesem Produkt allein gelassen werden.

SCHEIBE (ABB. 1)

WARNUNG: Betreiben Sie die Säge nicht, wenn eine Scheibe beschädigt ist oder fehlt. Wenn eine Scheibe beschädigt ist oder fehlt, lassen Sie die Säge in einer autorisierten Kundendienststelle warten. Wenn die Säge ohne Scheibe betrieben wird, könnten Metallspäne durch die Schutzvorrichtung fliegen und Verletzungen verursachen.



VORSICHT: Verwenden Sie bei der Arbeit mit der Metallsäge weder Öl noch Schneidflüssigkeiten. Reinigen Sie die Scheibe nicht mit Reinigungsflüssigkeiten. Reinigungsflüssigkeiten, Schneidflüssigkeiten oder Öle könnten dem Kunststoff der Scheibe schaden, was den sicheren Betrieb der Säge stören kann.

Die Säge ist an der Seite der oberen Schutzvorrichtung mit einer Sichtscheibe (j) ausgestattet. Durch diese Scheibe kann der Bediener eine Schnittlinie auf dem zu schneidenden Material sehen.

SÄGESCHUH (ABB. 1)

Die Vorderseite des Sägeschuhs (k) verfügt über eine Schlitzmarkierung (e), mit deren Hilfe der Bediener die Säge an Schnittlinien entlangschieben kann. Durch das Ausrichten der Schnittlinie an der Kerbe auf der Vorderseite des Schuhs und die Zentrierung mit Hilfe der modifizierten V-förmigen Schlitzmarkierung kann der Bediener das Sägeblatt in einer Linie mit der Schnittlinie halten. Wenn die Schnittlinie durch den schmalsten Teil der Schlitzmarkierung sichtbar ist, geht das Sägeblatt direkt über die Schnittlinie.

ARBEITSLEUCHE

Die Säge ist mit einer Arbeitsleuchte ausgestattet, die durch Drücken des Auslöseschalters aktiviert wird. Die Leuchte schaltet sich 20 Sekunden, nachdem der Auslöser losgelassen wurde, automatisch aus. Bleibt der Auslöseschalter gedrückt, bleibt auch die Arbeitsleuchte eingeschaltet.

HINWEIS: Die Arbeitsleuchte soll die unmittelbare Arbeitsfläche ausleuchten und ist nicht dazu bestimmt, als Taschenlampe zu fungieren.

Elektrische Sicherheit

Der Elektromotor wurde für eine einzige Spannung konstruiert. Überprüfen Sie immer, ob die Spannung des Akkus der Spannung auf dem Typenschild entspricht. Stellen Sie auch sicher, dass die Spannung Ihres Ladegeräts der Netzspannung entspricht.



Ihr DEWALT Ladegerät ist gemäß EN 60335 doppelt isoliert. Es muss deshalb nicht geerdet werden.

Wenn das Stromversorgungskabel beschädigt ist, muss es durch ein speziell ausgestattetes Kabel ersetzt werden, das bei der DEWALT Kundendienstorganisation erhältlich ist.

- (CH) Bei Ersatz des Netzkabels achten Sie auf Verwendung des Schweizer Netzsteckers. Typ 11 für Klasse II (Doppellisolierung) – Geräte
Typ 12 für Klasse I (Schutzleiter) – Geräte
- (CH) Ortsveränderliche Geräte, die im Freien verwendet werden, müssen über einen Fehlerstromschutzschalter angeschlossen werden.

Verwendung eines Verlängerungskabels

Ein Verlängerungskabel sollte nur verwendet werden, wenn es absolut notwendig ist. Verwenden Sie ein zugelassenes Verlängerungskabel, das für die Leistungsaufnahme Ihres Ladegerätes geeignet ist (siehe **Technische Daten**). Der Mindestquerschnitt der Leitungen beträgt 1 mm² und die Höchstlänge beträgt 30 m.

Wenn Sie eine Kabeltrommel verwenden, wickeln Sie das Kabel vollständig ab.

ZUSAMMENBAU UND EINSTELLUNGEN

WARNUNG: Um die Gefahr ernsthafter Verletzungen zu reduzieren, muss vor jeder Einstellung und jedem Abnehmen/Installieren von Zubehör das Werkzeug ausgeschaltet und der Akku entfernt werden. Ein unbeabsichtigtes Starten kann zu Verletzungen führen.



WARNUNG: Verwenden Sie nur Akkus und Ladegeräte von DEWALT.

Einsetzen und Entfernen des Akkus aus dem Werkzeug (Abb. 3)

HINWEIS: Um beste Ergebnisse zu erzielen, sollte der Akku vollständig aufgeladen sein. Die Leuchte schaltet sich ohne Hinweis aus, wenn der Akku vollständig aufgeladen ist.

EINSETZEN DES AKKUS IN DEN WERKZEUGGRIFF

1. Richten Sie den Akku (j) an den Führungen im Werkzeuggriff aus (Abb. 3).
2. Schieben Sie ihn in den Griff, bis der Akku fest im Werkzeug sitzt, und stellen Sie sicher, dass er sich nicht lösen kann.

ENTFERNEN DES AKKUS AUS DEM WERKZEUGGRIFF

1. Drücken Sie Akku-Löseknopf (m) und ziehen Sie den Akku kräftig aus dem Werkzeuggriff.
2. Legen Sie den Akku wie im Abschnitt Ladegerät dieser Betriebsanleitung beschrieben in das Ladegerät.

AKKU-LADESTANDSANZEIGE (ABB. 4)

Einige DEWALT-Akkus besitzen eine Ladestandsanzeige mit drei grünen LEDs, die den verbleibenden Ladestand des Akkus anzeigen.

Zum Betätigen der Ladestandsanzeige halten Sie die Taste für die Ladestandsanzeige (p) gedrückt. Eine Kombination der drei grünen LEDs leuchtet auf und zeigt den verbleibenden Ladestand an. Wenn der verbleibende Ladestand im Akku nicht mehr ausreicht, um das Werkzeug zu verwenden, leuchtet die Ladestandsanzeige nicht auf und der Akku muss aufgeladen werden.

HINWEIS: Die Ladestandsanzeige ist nur eine Schätzung des verbleibenden Akku-Ladestands. Sie zeigt nicht die Funktionsfähigkeit des Werkzeugs an und unterliegt Unterschieden, die auf Bauteilen, Temperatur und Anwendungsart des Endbenutzers basieren.

Auslöseschalter (Abb. 1)



WARNUNG: Dieses Werkzeug verfügt nicht über eine Vorrichtung zum Sperren des Auslöseschalters in der ON-Position und darf keinesfalls durch andere Methoden in der ON-Position gesperrt werden.

Die Säge wird über einen Auslöseschalter (a) und eine Arretiertaste (b) gesteuert. Die Arretiertaste muss gedrückt werden, bevor der Auslöseschalter die Säge einschaltet. Das Lösen des Auslöseschalters schaltet die Säge aus.

Austausch der Sägeblätter (Abb. 1, 5–7)

EINSETZEN EINES SÄGEBLATTS

1. Setzen Sie die innere Klemmscheibe (q) auf die Sägespindel (s), wobei die große flache Fläche nach außen in Richtung Sägeblatt zeigt (Abb. 5, 6).
2. Ziehen Sie den unteren Sägeblattschutz (g) zurück und setzen Sie das Sägeblatt (t) gegen die innere Klemmscheibe (q) auf die Sägespindel, stellen Sie dabei sicher, dass sich das Sägeblatt in die richtige Richtung dreht (die Drehrichtungspfeile auf dem Sägeblatt und den Zähnen müssen in die gleiche Richtung zeigen wie der Drehrichtungspfeil auf der Säge). Gehen Sie nicht davon aus, dass bei der richtigen Installation der Aufdruck auf dem Sägeblatt immer zu Ihnen zeigt. Überprüfen Sie beim Zurückziehen der unteren Schutzhaube, um die Klinge zu installieren, den Zustand und die Funktion der unteren Schutzhaube, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert. Vergewissern Sie sich, dass sie sich ungehindert bewegt und nicht das Sägeblatt oder andere Teile berührt. Dies gilt für alle Winkel und Schnitttiefen.
3. Setzen Sie die äußere Klemmscheibe (r) auf die Sägespindel (s), wobei die große flache Fläche gegen das Sägeblatt (t) liegt und die abgeschrägte Seite nach außen zeigt.
4. Drehen Sie die Klemmschraube für das Sägeblatt (f) von Hand in die Sägespindel. (Die Schraube hat ein Linksgewinde und muss gegen den Uhrzeigersinn festgedreht werden. Siehe Pfeil in Abbildung 7A.)
5. Drücken Sie die Spindelarrtiertaste (d) herein, während Sie die Sägespindel mit dem Innensechskantschlüssel (l, Abb. 1) drehen, bis die Spindelarrtierung einrastet und das Sägeblatt sich nicht mehr dreht.
6. Drehen Sie die Sägeblattklemmschraube mit Hilfe des Innensechskantschlüssels fest an.

HINWEIS: Betätigen Sie keinesfalls die Spindelarrtierung, während Säge läuft oder in dem Bemühen, das Werkzeug anzuhalten. Schalten Sie niemals die Säge ein, wenn die Spindelarrtierung aktiviert ist. Dies kann zu schweren Schäden an Ihrer Säge führen.

AUSTAUSCHEN EINES SÄGEBLATTS

1. Drücken Sie zum Lösen der Sägeblattklemmschraube (f) die Spindelarrtierung (d) herein und drehen Sie die Sägespindel (s) mit dem

- Innensechskantschlüssel (l), bis die Spindelarretierung einrastet und das Sägeblatt sich nicht mehr dreht. Drehen Sie bei aktivierter Spindelarretierung die Sägeblattklemmschraube mit dem Innensechskantschlüssel im Uhrzeigersinn. (Die Schraube hat ein Linksgewinde und muss zum Lösen im Uhrzeigersinn gedreht werden. Siehe Pfeil in Abbildung 7B.)
- Entfernen Sie nur die Sägeblattklemmschraube (f) und die äußere Klemmscheibe (r). Entfernen Sie das alte Sägeblatt.
 - Entfernen Sie alle Metallchips/-späne, die sich eventuell im Bereich der Schutzvorrichtung oder der Klemmscheibe angesammelt haben, und überprüfen Sie den Zustand und Betrieb der unteren Schutzvorrichtung wie zuvor beschrieben. Schmieren Sie diesen Bereich nicht.
 - Wählen Sie das korrekte Sägeblatt für die Anwendung aus (siehe **Sägeblätter**). Verwenden Sie immer Sägeblätter mit den richtigen Werten für Durchmesser, Größe und Form des Zentrierlochs für die Montage auf der Sägespindel. Stellen Sie immer sicher, dass die maximal empfohlene Drehzahl (U/min) auf dem Sägeblatt mindestens der Drehzahl (U/min) der Säge entspricht.
 - Befolgen Sie die Schritte 2 bis 6 unter **Einsetzen des Sägeblatts** und stellen Sie dabei sicher, dass sich das Sägeblatt in die richtige Richtung dreht.

UNTERE SÄGEBLATTSCHUTZVORRICHTUNG



WARNUNG: Unter bestimmten Nutzungsbedingungen können sich Metallspäne in der Oberfläche der unteren Schutzvorrichtung festsetzen, die dazu führen, dass diese an der oberen Schutzvorrichtung reibt. Überprüfen Sie die Funktion der unteren Schutzvorrichtung und entfernen Sie alle Späne, die sich möglicherweise dort festgesetzt haben.



WARNUNG: Die untere Sägeblattschutzvorrichtung ist eine Sicherungsmaßnahme, die das Risiko von schweren Verletzungen reduziert. Verwenden Sie die Säge niemals, wenn die untere Schutzvorrichtung fehlt, beschädigt oder falsch montiert ist oder nicht richtig funktioniert. Verlassen Sie sich nicht darauf, dass die untere Sägeblattschutzvorrichtung Sie unter allen Umständen schützt.

Ihre Sicherheit hängt davon ab, dass Sie alle Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen beachten und dass die Säge ordnungsgemäß funktioniert. Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch, dass die untere Schutzvorrichtung richtig schließt, wie in Zusätzliche Sicherheitsanweisungen für Kreissägen beschrieben. Wenn die untere Sägeblattschutzvorrichtung fehlt oder nicht richtig funktioniert, lassen Sie die Säge vor der Benutzung warten. Um die Sicherheit und Zuverlässigkeit zu gewährleisten, sollten Reparaturen, Wartungsarbeiten und Einstellungen von einer autorisierten Kundendienststelle oder einer anderen qualifizierten Kundendienstorganisation durchgeführt werden, wobei immer Originalersatzteile verwendet werden müssen.

SÄGEBLÄTTER



WARNUNG: Zur Reduzierung der Gefahr von Augenverletzungen immer einen Augenschutz tragen. Hartmetall ist ein hartes, aber brüchiges Material. Fremdkörper im Werkstück, beispielsweise Draht oder Nägel, können dazu führen, dass die Spitzen reißen oder brechen. Betreiben Sie die Säge nur, wenn ein angemessener Sägeblattschutz angebracht ist. Montieren Sie das Sägeblatt vor der Verwendung so, dass es sich korrekt drehen kann, und verwenden Sie immer ein sauberes, scharfes Sägeblatt.

Sägeblatt	Durchmesser	Zähne	Anwendung
DT1212-QZ	140 mm (5-1/2")	30	Allgemeiner Verwendungszweck: Schneiden eisenhaltiger Metalle

Falls Sie Unterstützung zu Sägeblättern benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen DEWALT-Händler.

RÜCKSCHLAG

Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion auf ein eingeklemmtes, hängendes oder falsch ausgerichtetes Sägeblatt. Dies führt dazu, dass sich die Säge unkontrolliert nach oben und aus dem Werkstück in Richtung Benutzer herausbewegt. Falls das Sägeblatt eingeklemmt wird oder durch den Schlitz hängen bleibt, so wird das

DEUTSCH

Sägeblatt festgebremst, und durch die Reaktion des Motors wird die Einheit rasch zum Benutzer zurückgeschnellt. Falls das Sägeblatt verdreht oder im Schnitt falsch ausgerichtet wird, so können sich die Zähne an der Hinterkante des Sägeblatts in die Oberfläche des Holzes graben, wodurch das Sägeblatt aus dem Schlitz „herausklettert“ und in Richtung Benutzer zurückschnellt.

Unter den folgenden Bedingungen ist ein Auftreten eines Rückschlags wahrscheinlicher.

1. UNZUREICHEND ABGESTÜTZTES WERKSTÜCK

- A. Ein durchhängendes oder unsachgemäß angehobenes abgeschnittenes Stück kann dazu führen, dass das Sägeblatt sich verklemmt und dass Rückschläge auftreten (Abb. 9).
- B. Das Schneiden durch Material, das nur an den äußeren Enden abgestützt wird, kann zur Rückschlägen führen. Wenn das Material schwächer wird, hängt es durch, schließt die Nut und klemmt das Sägeblatt ein (Abb. 9).
- C. Das Abschneiden eines freitragenden oder überhängenden Stücks Material von unten nach oben in vertikaler Richtung kann einen Rückschlag verursachen. Das herabfallende abgeschnittene Stück kann das Sägeblatt einklemmen.
- D. Das Abschneiden von langen schmalen Streifen kann einen Rückschlag verursachen. Der abgeschnittene Streifen kann durchhängen oder sich verdrehen und die Nut verschließen und das Sägeblatt einklemmen.
- E. Das Hängenbleiben der unteren hutzorrichtung an einer Fläche unterhalb des zu schneidenden Materials kann die Kontrolle des Bedieners vorübergehend reduzieren. Die Säge kann teilweise aus dem Schnitt gehoben werden, dies erhöht die Möglichkeit, dass sich das Sägeblatt verdreht.

2. FALSCH EINSTELLUNG DER SCHNITTIEFE AN DER SÄGE

Für die effizientesten Schnitte sollte das Sägeblatt nur so weit vorstehen, dass ein Zahn herausragt, siehe Abbildung 8. Dadurch kann der Schuh das Sägeblatt unterstützen und er minimiert das Verdrehen und Festklemmen im Material. Siehe den Abschnitt mit dem Titel **Tiefeneinstellung**.

3. VERDREHEN DES SÄGEBLATTS (FALSCHAUSRICHTUNG BEIM SCHNEIDEN)

- A. Durch stärkeres Drücken beim Schneiden kann sich das Sägeblatt verdrehen.
- B. Durch den Versuch, die Säge im Schnitt zu drehen (also der Versuch, wieder auf die markierte Linie zu gelangen) kann sich das Sägeblatt verdrehen.
- C. Durch Übergreifen oder Betrieb der Säge mit falscher Körperhaltung (ohne Gleichgewicht kann sich das Sägeblatt verdrehen.
- D. Durch eine veränderte Hand- oder Körperhaltung während des Schneidens kann sich das Sägeblatt verdrehen.
- E. Durch das Rückwärtsbewegen der Säge, um das Sägeblatt zu befreien, kann es sich verdrehen.

4. VERWENDUNG STUMPFER ODER SCHMUTZIGER SÄGEBLÄTTER

Durch stumpfe Sägeblätter erhöht sich die Belastung der Säge. Als Ausgleich drückt der Bediener in der Regel stärker, wodurch die Säge noch stärker belastet wird und das Verdrehen des Sägeblatts in der Nut gefördert wird. Verschlissene Sägeblätter können auch über einen unzureichenden Spielraum verfügen, was die Möglichkeit des Hängenbleibens und einer stärkeren Belastung erhöht.

5. NEUBEGINN EINES SCHNITTS, WENN DIE SÄGEBLATTZÄHNE IM MATERIAL FESTSTECKEN

Die Säge sollte auf die volle Betriebsdrehzahl gebracht werden, bevor ein Schnitt begonnen oder neu begonnen wird, nachdem das Gerät mit dem Sägeblatt in der Nut gestoppt wurde. Andernfalls kann es zu Stillstand und Rückschlägen kommen.

Alle anderen Bedingungen, die zu Einklemmen, Feststecken, Verdrehen oder Fehlstellung des Sägeblatts führen könnten, können einen Rückschlag verursachen. Siehe die Abschnitte **Weitere Sicherheitsanweisungen für alle Sägen** und **Sägeblätter** für Verfahren und Techniken, die das Auftreten von Rückschlägen verringern.

Tiefeneinstellung (Abb. 8)



WARNUNG: Um die Gefahr ernsthafter Verletzungen zu reduzieren, muss vor jeder Einstellung und jedem Abnehmen/ Installieren von Zubehör das Werkzeug ausgeschaltet und

der Akku entfernt werden. Ein unbeabsichtigtes Starten kann zu Verletzungen führen.

Die Säge zum Metallschneiden ist mit einem schwenkbaren Schuh ausgestattet, der dem Bediener das Einstellen der Schnitttiefe ermöglicht. Stellen Sie für die effizientesten Schnitte die Tiefe so ein, dass ein Zahn des Sägeblatts unter dem zu schneidenden Material hervorsteht. Dies ist der Abstand von der Spitze des Zahns bis zur Unterseite der Kerbe vor dem Zahn. Das hält die Reibung des Sägeblatts auf einem Minimum, entfernt Metallspäne aus dem Schnitt, führt zu einem kühleren, schnelleren Sägen und verringert die Gefahr eines Rückschlags.

EINSTELLEN DER SCHNITTIEFE

1. Legen Sie das zu schneidende Materialstück wie gezeigt entlang des Sägeblatts an.
2. Merken Sie sich, wie viel von dem Zahn über das Material ragt.
3. Lösen Sie den Tiefeneinstellhebel (c) und bewegen Sie den Schuh, um die Schnitttiefe zu ändern.
4. Ziehen Sie den Tiefeneinstellhebel wieder fest an.

Werkstückstütze (Abb. 9)

SCHNEIDEN VON METALLBLECHEN

Abbildung 9 zeigt die richtige und die falsche Methode, wie ein großes Blech abgestützt wird. Um Rückschläge zu vermeiden, stützen Sie das Material in der Nähe des Schnitts ab. Stützen Sie es nicht weit von der Schnittstelle weg. Wenn das Material weit von der Schnittstelle weg abgestützt wird, kann das Sägeblatt eingeklemmt werden, was zu einem Rückschlag führt. Beim Schneiden dünner Streifen halten Sie das Sägeblatt mindestens 1/2" (etwa 13 mm) von der Kante des Materials entfernt. Bei dünnen Streifen kann das Sägeblatt festklemmen, was zu Rückschlägen und Verletzungen führen kann.

SCHNEIDEN RECHTECKIGER METALLSTANGEN

Befestigen Sie das zu schneidende Material wie oben gezeigt auf einer Werkbank oder einer anderen Arbeitsfläche.

Sägen (Abb. 10, 11)

1. Halten Sie die Säge mit beiden Händen gut fest. Abbildung 10 zeigt die korrekte Handposition. Halten Sie Ihren Körper auf einer Seite der Linie, entlang der Sie schneiden. Dadurch werden Sie vor Verletzungen im Zusammenhang mit Rückschlägen geschützt.

2. Beim Abschneiden der Enden von rechteckigen Metallstangen platzieren Sie den breitesten Teil des Schuhs auf dem Teil des Materials, das auf der Werkbank oder einer anderen Stütze eingespannt ist, nicht auf den Teil des Materials, das herabfällt, wenn der Schnitt gemacht wird.
3. Drücken Sie den Auslöserschalter und lassen Sie die Säge auf volle Drehzahl kommen, bevor das Sägeblatt Kontakt mit dem zu schneidenden Material hat (Abb. 11).
4. Schieben Sie die Säge mit einer Geschwindigkeit vorwärts, bei der das Sägeblatt ohne Mühe schneiden kann.
5. Lassen Sie am Ende eines Schnitts den Auslöser los und lassen Sie das Sägeblatt anhalten, bevor Sie die Säge vom Werkstück heben. Wenn Sie die Säge heben, schließt sich die Schutzvorrichtung automatisch unter dem Sägeblatt.

KORREKTUR EINES SCHNITTS

Sollte Ihr Schnitt beginnen, die Schnittlinie zu verlassen, versuchen Sie nicht zu erzwingen, dass er wieder darauf zurückkehrt. Das Erzwingen einer Korrektur kann zum Stillstand der Säge führen und einen Rückschlag verursachen. Lassen Sie stattdessen den Schalter los und lassen Sie das Sägeblatt zum völligen Stillstand kommen. Bewegen Sie dann die Säge rückwärts aus dem Schnitt heraus. Starten Sie die Säge neu, setzen Sie sie wieder in den Schnitt und folgen Sie der gewünschten Schnittlinie.



VORSICHT: Schneiden Sie mit der Metallsäge nicht durch Schrauben. Das Ergebnis können Schäden an der Säge und Verletzungen sein.

Maximierung der Lebensdauer des Sägeblatts

Um die Lebensdauer des Sägeblatts zu verlängern, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Zwingen Sie das Sägeblatt nicht durch das Metall. Die Säge muss in ihrem eigenen Tempo und mit einer konstanten Rate schneiden.
- Tauschen Sie Sägeblätter aus, wenn es schwierig wird, die Säge durch den Schnitt zu schieben, wenn der Motor stark belastet wird oder wenn im Sägeblatt übermäßige Wärme entsteht.
- Halten Sie die Basis der Säge fest gegen das Metall, das Sie schneiden.
- Wenn das Metallstück, das Sie schneiden, vibriert oder wackelt, klemmen Sie es so nah am Schnitt wie möglich fest und verringern Sie die Schnittgeschwindigkeit.

BETRIEB



WARNUNG: Um die Gefahr ernsthafter Verletzungen zu reduzieren, muss vor jeder Einstellung und jedem Abnehmen/ Installieren von Zubehör das Werkzeug ausgeschaltet und der Akku entfernt werden. Ein unbeabsichtigtes Starten kann zu Verletzungen führen.



WARNUNG: Stets einen ordnungsgemäßen Gehörschutz tragen. Unter bestimmten Bedingungen und einer gewissen Betriebsdauer können die vom Produkt erzeugten Geräusche zu einem Hörverlust führen.

Bedienungsanleitung



WARNUNG!

- Beachten Sie stets die Sicherheitshinweise und anwendbaren Vorschriften.
- Vergewissern Sie sich, dass das zu sägende Material fest eingespannt ist.
- Drücken Sie die Säge beim Arbeiten nur leicht an und üben Sie niemals seitlichen Druck auf das Sägeblatt aus. Wenn möglich, sollte der Sägeschuh beim Arbeiten an das Werkstück gepresst sein. Dadurch wird eine Beschädigung des Werkzeugs verhindert und ruckweise Bewegungen des Werkzeugs und Vibration werden gestoppt.
- Eine Überbelastung sollte vermieden werden.
- Vor dem Betrieb sollte das Blatt einige Sekunden lang frei laufen.

Richtige Haltung der Hände (Abb. 10)



WARNUNG: Um die Gefahr schwerer Verletzungen zu mindern, beachten Sie **IMMER** die richtige Haltung der Hände, wie dargestellt.



WARNUNG: Um die Gefahr schwerer Verletzungen zu mindern, halten Sie das Gerät **IMMER** sicher fest und seien Sie auf eine plötzliche Reaktion gefasst.

Die korrekte Handhaltung für eine korrekte Sägeföhrung ist eine Hand auf dem Haupthandgriff (o) und die andere Hand auf dem Zusatzhandgriff (p), wie in Abbildung 10 gezeigt.

WARTUNG

Ihr DEWALT Elektrowerkzeug wurde für langfristigen Betrieb mit minimalem Wartungsaufwand konstruiert. Ein kontinuierlicher, zufriedenstellender Betrieb hängt von der geeigneten Pflege des Elektrowerkzeugs und seiner regelmäßiger Reinigung ab.



WARNUNG: Um die Gefahr ernsthafter Verletzungen zu reduzieren, muss vor jeder Einstellung und jedem Abnehmen/ Installieren von Zubehör das Werkzeug ausgeschaltet und der Akku entfernt werden. Ein unbeabsichtigtes Starten kann zu Verletzungen führen.

Auswechseln der Sichtscheibe (Abb. 1)



WARNUNG: Betreiben Sie die Säge nicht, wenn eine Scheibe beschädigt ist oder fehlt. Wenn eine Scheibe beschädigt ist oder fehlt, lassen Sie die Säge in einer autorisierten Kundendienststelle warten. Wenn die Säge ohne Scheibe betrieben wird, könnten Metallspäne durch die Schutzvorrichtung fliegen und Verletzungen verursachen.

Die Sichtscheibe (j) muss von einer autorisierten DEWALT-Kundendienststelle ausgetauscht werden.



VORSICHT: Verwenden Sie keine Reinigungsmittel auf der Sichtscheibe, um zu vermeiden, dass diese trüb wird und den sicheren Betrieb der Säge beeinträchtigt. Verwenden Sie Druckluft, um angesammelten Staub von der Innenseite der Sichtscheibe zu entfernen. Tragen Sie dabei eine Schutzbrille.

Das Ladegerät und der Akku können nicht gewartet werden. Es gibt im Inneren keine vom Benutzer zu wartenden Teile.



Schmierung

Ihr Elektrogerät benötigt keine zusätzliche Schmierung.



Reinigung



WARNUNG: Blasen Sie mit Trockenluft immer dann Schmutz und Staub aus dem Hauptgehäuse, wenn sich Schmutz sichtbar in und um die Lüftungsschlitze ansammelt. Tragen Sie bei diesen Arbeiten zugelassene Augenschutz und eine zugelassene Staubmaske.



WARNUNG: Verwenden Sie niemals Lösungsmittel oder andere scharfe Chemikalien für die Reinigung der nicht-metallischen Teile des Gerätes. Diese Chemikalien können das in diesen Teilen verwendete Material aufweichen. Verwenden Sie ein nur mit Wasser und einer milden Seife befeuchtetes Tuch. Achten Sie darauf, dass niemals Flüssigkeiten in das Gerät eindringen. Tauchen Sie niemals irgendein Teil des Gerätes in eine Flüssigkeit.

REINIGUNGSANWEISUNGEN FÜR LADEGERÄTE



WARNUNG: Gefahr eines elektrischen Schlages. Trennen Sie das Ladegerät von der Wechselstromsteckdose, bevor Sie es reinigen. Schmutz und Fett an der Außenseite des Ladegeräts können mit einem Tuch oder einer weichen, nicht-metallischen Bürste entfernt werden. Verwenden Sie kein Wasser oder Reinigungslösungen.

Optionales Zubehör



WARNUNG: Da Zubehör, das nicht von DEWALT angeboten wird, nicht mit diesem Produkt geprüft worden ist, kann die Verwendung von solchem Zubehör an diesem Gerät gefährlich sein. Um das Verletzungsrisiko zu mindern, sollte mit diesem Produkt nur von DEWALT empfohlenes Zubehör verwendet werden.

Verwenden Sie zum Metallschneiden nur Sägeblätter von DEWALT von 140 mm (5-1/2") und mit einem Aufnahmedorn von 20 mm.

Fragen Sie Ihren Händler nach weiteren Informationen zu geeignetem Zubehör.

Umweltschutz



Abfalltrennung. Dieses Produkt darf nicht mit normalem Haushaltsabfall entsorgt werden.

Wenn Sie eines Tages feststellen, dass Ihr DEWALT-Produkt ersetzt werden muss oder Sie es nicht mehr benötigen, entsorgen Sie es nicht mit dem normalen Haushaltsabfall. Führen Sie dieses Produkt der Abfalltrennung zu.



Die separate Entsorgung von Gebrauchprodukten und Verpackungen ermöglicht das Recycling und die Wiederverwendung der Stoffe. Die Wiederverwendung von Recyclingstoffen hilft, Umweltverschmutzung zu vermeiden und mindert die Nachfrage nach Rohstoffen.

Lokale Vorschriften regeln möglicherweise die getrennte Entsorgung von Elektroprodukten und Haushaltsabfall an kommunalen Entsorgungsstellen oder beim Einzelhändler, wenn Sie ein neues Produkt kaufen.

DEWALT stellt Möglichkeiten für die Sammlung und das Recycling von DEWALT-Produkten nach Ablauf des Nutzungszeitraums zur Verfügung. Um diesen Service zu nutzen, bringen Sie bitte Ihr Produkt zu einer beliebigen autorisierten Kundendienstwerkstatt, die es in unserem Auftrag sammelt.

Die nächstgelegene autorisierte Kundendienststelle erfahren Sie bei Ihrem örtlichen DEWALT-Geschäftsstelle unter der in dieser Betriebsanleitung angegebenen Adresse. Alternativ erhalten Sie eine Liste der autorisierten DEWALT-Kundendienstwerkstätten und vollständige Informationen über unseren Kundendienst im Internet unter: www.2helpU.com.



Aufladbarer Akku

Dieser Akku mit langer Lebensdauer muss wieder aufgeladen werden, wenn er nicht mehr ausreichend Energie bei Arbeiten liefert, die vorher problemlos durchgeführt werden konnten. Am Ende seiner technischen Lebensdauer entsorgen Sie ihn bitte umweltgerecht.

- Lassen Sie den Akku sich vollständig entladen und entfernen Sie ihn dann vom Werkzeug.
- Li-Ionen-Zellen sind recycelbar. Geben Sie die gebrauchten Akkus bei Ihrem Händler oder bei einer kommunalen Recycling-Sammelstelle ab. Dort werden die gesammelten Akkus recycelt oder ordnungsgemäß entsorgt.

GARANTIE

DEWALT vertraut auf die Qualität seiner Produkte und bietet daher den professionellen Anwendern des Produktes eine herausragende Garantie. Diese Garantieerklärung gilt als Ergänzung und unbeschadet Ihrer Rechte aus dem Vertrag als professioneller Anwender oder Ihrer gesetzlichen Ansprüche als privater, nichtprofessioneller Anwender. Diese Garantie gilt innerhalb der Staatsgebiete der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und der Europäischen Freihandelszone.

• 30 TAGE ZUFRIEDENHEITSGARANTIE OHNE RISIKO •

Wenn Sie mit der Leistung Ihres DEWALT-Gerätes nicht vollständig zufrieden sind, geben Sie es einfach innerhalb von 30 Tagen komplett im Originallieferungsumfang, so wie gekauft, an den Händler zurück, um eine vollständige Erstattung oder ein Austauschgerät zu erhalten. Das Produkt darf normalem Verschleiß ausgesetzt sein. Der Kaufbeleg ist vorzulegen.

• EIN JAHR KOSTENLOSE INSPEKTION •

Innerhalb der ersten 12 Monate nach dem Kauf, wird einmalig eine Wartungsinspektion für Ihre DEWALT-Maschine ausgeführt. Diese Arbeiten werden kostenlos von einem autorisierten DEWALT-Service-Partner ausgeführt. Der Kaufbeleg muss vorgelegt werden. Gilt einschließlich Arbeitskosten. Gilt nicht für Zubehör und Ersatzteile, sofern es sich nicht um einen Garantiefall handelt.

• EIN JAHR VOLLSTÄNDIGE GARANTIE •

Wenn Ihr DEWALT-Produkt wegen Material- oder Produktionsmängeln innerhalb von 12 Monaten ab Kauf einen Fehler aufweist, garantiert DEWALT den kostenlosen Austausch aller fehlerhaften Teile oder, nach unserer Wahl, die kostenlose Wandlung des Gerätes unter den folgenden Bedingungen:

- Das Produkt wurde nicht unsachgemäß behandelt;
- Das Produkt war normalem Verschleiß ausgesetzt;
- Es wurden keine Reparaturversuche durch nicht autorisierte Personen vorgenommen;
- Der Kaufbeleg wird vorgelegt;

- Das Produkt wird vollständig im Originallieferungsumfang zurückgegeben.

Um einen Garantieanspruch anmelden zu können, wenden Sie sich an einen DEWALT-Service-Partner in Ihrer Nähe, dessen Adresse Sie im DEWALT-Katalog finden, oder Sie wenden sich an die DEWALT-Niederlassung, die in dieser Anleitung angegeben ist. Eine Liste der autorisierten DEWALT-Kundendienstwerkstätten und vollständige Informationen über unseren Kundendienst finden Sie im Internet unter: www.2helpU.com.

Belgique et Luxembourg België en Luxemburg	Black & Decker - DeWALT Nieuwlandlaan 7, IZ Aarschot B156 B-3200 Aarschot	Dutch Tel: 32 70 220 063 French Tel: 32 70 220 062	Fax: 32 70 225 585 32 70 222 441 www.dewalt.be
Danmark	DeWALT Sluseholmen 2-4 2450 København SV		Tlf: 70201511 Fax: 70224910 www.dewalt.dk
Deutschland	DeWALT Richard Klinger Str. 11 65510 Idstein		Tel: 06126-21-1 Fax: 06126-21-2770 www.dewalt.de
Ελλάς	Black & Decker (Ελλάς) A.E. Στράβωνος 7 & Βουλιαγμένης 159 Γλυφάδα 16674, Αθήνα	Τηλ: 30 210 8981-616 Service: 30 210 8981-616 Φαξ: 30 210 8983-570	www.dewalt.gr
España	DeWALT Parque de Negocios "Mas Blau" Edificio Muntadas, c/Bergadá, 1, Of. A6 08820 El Prat de Llobregat (Barcelona)		Tel: 934 797 400 Fax: 934 797 419 www.dewalt.es
France	DeWALT 5, allée des hêtres BP 30084, 69579 Limonest Cedex		Tel: 04 72 20 39 20 Fax: 04 72 20 39 00 www.dewalt.fr
Schweiz Suisse Svizzera	DeWALT In der Luberzen 42 8902 Urdorf		Tel: 044 - 755 60 70 Fax: 044 - 730 70 67 www.dewalt.ch
Ireland	DeWALT Calpe House Rock Hill Black Rock, Co. Dublin		Tel: 00353-2781800 Fax: 00353-2781811 www.dewalt.ie
Italia	DeWALT c/o Energypark Building 03 sud, Via Monza 7/A, 20871 Vimercate (MB), IT		Tel: 800-014353 Fax: 39 039 9590 317 www.dewalt.it
Nederlands	Black & Decker - DeWALT Joulehof 12 4600 AB Bergen Op Zoom		Tel: 31 164 283 063 Fax: 31 164 283 200 www.dewalt.nl
Norge	DeWALT Postboks 4613, Nydalen 0405 Oslo		Tel: 45 25 13 00 Fax: 45 25 08 00 www.dewalt.no
Österreich	DeWALT Werkzeug Vertriebsges m.b.H Oberlaaerstrasse 248 A-1230 Wien		Tel: 01 - 66116 - 0 Fax: 01 - 66116 - 14 www.dewalt.at
Portugal	DeWALT Centro de Escritórios de Sintra Avenida Almirante Gago Coutinho, 132/134, Edifício 142710-418 Sintra 2710-418 Lisboa		Tel: 214 66 75 00 Fax: 214 66 75 75 www.dewalt.pt
Suomi	DeWALT Teknikantie 12 02150 Espoo, Finland		Puh: 010 400 430 Faksi: 0800 411 340 www.dewalt.fi
Sverige	DeWALT Box 94 431 22 Mölndal		Tel: 031 68 61 00 Fax: 031 68 60 08 www.dewalt.se
Türkiye	KALE Hirdavat ve Makina A.Ş. Defterdar Mah. Savaklar Cad. No:15 Edirnekapı / Eyüp / İSTANBUL 34050 TÜRKİYE		Tel: 0212 533 52 55 Faks: 0212 533 10 05 www.dewalt.com.tr
United Kingdom	DeWALT 210 Bath Road; Slough, Berks SL1 3YD	Tel: 01753-56 70 55 Fax: 01753-57 21 12	www.dewalt.co.uk
Middle East Africa	DeWALT P.O. Box - 17164, Jebel Ali (South Zone), Dubai, UAE		Tel: 971 4 8863030 Fax: 971 4 8863333 www.dewalt.ae